

Leinsamenöles, 4 Th. Asphalts, 4 Th. Kohlentheers und 5 Th. Schwefels, 4 bis 5 Stunden auf etwa 160° C. erbitzt, giebt eine, dem Kautschuck ähnliche, elastische Substanz.

1038. W. R. Lake, London. (Für E. A. Goodes, Philadelphia, V. St.)  
„Photographiren auf Glas.“ Datirt 20. April 1871.

Die Glasplatte wird mit Brom-Jod-Collodium überzogen, in ein Silberbad getaucht und so zubereitet in die Camera gebracht. Das darauf producirt Bild wird durch Pyrogallussäure entwickelt, und nun taucht man die Platte in eine Lösung von Cyankalium oder unterschwefligsaurem Natron, wäscht sie, trocknet und brennt sie endlich in einem Muffelofen. Nach Abkühlen wird die Platte in Wasser gelegt und das auf ihrer Oberfläche sich abscheidende, braune Pulver weggewaschen. In dieser Weise erhält man permanente farbige Photographien auf Glas.

1042. A. L. Normandy, London. „Kühlapparat.“  
Datirt 20. April 1871.

Das Princip dieses Apparates ist dasselbe wie jenes in Patent 991 (1871) specificirte, doch die mechanische Vorrichtung ist eine andere.

1036. T. Rowan, Glasgow. „Stahlbereitung.“  
Datirt 22. April 1871.

Die beim Rösten von Kupferpyriten resultirenden, eisenhaltigen Rückstände werden durch Erhitzen mit Kohle zu schwammigem Schmiedeeisen reducirt, und dieses wird dann durch Cämentiren in Stahl überführt.

1071. J. Paterson, Schottland. „Papierbrei.“  
Datirt 22. April 1871.

Dem Papierbrei wird, bevor man ihn dem Bleichen unterwirft, Eichenrinde, Sumach, Catechu oder sonst eine gerbfähige Substanz zugesetzt. Es soll hierdurch eine Ersparnisse an Bleichkalk bewerkstelligt werden.

#### Berichtigungen.

- In No. 15 Seite 821 Zeile 4 v. u. lies: „Fröschen“ statt „Frischen“.  
Seite 822 lies stets „C<sub>21</sub>H<sub>22</sub>NO<sub>2</sub>N“ statt „C<sub>21</sub>H<sub>23</sub>NO<sub>2</sub>N“.  
In No. 16 Seite 883 Zeile v. u. lies: „bloss“ statt „ausschliesslich“.  
Seite 888 Zeile 25 v. o. lies: „enthielt“ statt „erhielt“.

Nächste Sitzung: 11. December.

---

Zu der am Donnerstag, den 14. December, Abends 7½ Uhr im  
Sitzungssaale statutenmässig stattfindenden **General-Versammlung**  
ladet die Herren Mitglieder ergebenst ein

A. Baeyer, zt. Präsident.

Tages Ordnung:

- 1) Rechenschafts-Ablage.
- 2) Wahl des Vorstandes für 1872.

NB. Nach §. 19 der Statuten können Gäste nicht theilnehmen.

---